

## Unser 10 Punkte Programm für Energieeffizienz und Klimaschutz (Leitbild)

### Vorbemerkung:

Biberach ist seit 1993 Mitglied im Klimabündnis der europäischen Städte. Diese haben das Ziel, alle fünf Jahre die CO<sub>2</sub>-Emissionen in allen Sektoren um 10 % zu senken.

Die Stadt strebt eine nachhaltige, d. h. ökologisch verträgliche, wirtschaftlich leistungsfähige und sozial gerechte Entwicklung an und engagiert sich z. B. in der Lokalen Agenda 21.

1. Energie- und Stoffströme, Siedlungsentwicklung und Mobilität wollen wir so beeinflussen, dass möglichst wenig Abwärme, Abwasser, Abfall, Landschaftsverbrauch, Luftschadstoffe und Lärm entstehen.
2. Nachhaltigkeit im Energiebereich bedeutet für uns, Energie effizient und klimaschonend nach dem Stand der Technik einzusetzen. Dabei soll eine hohe Lebensqualität möglichst für alle Menschen in Biberach gewahrt werden. Die Sicherung der Standortqualität für Unternehmen ist ein wichtiger Bestandteil.
3. Die Einsparung von Energie und die Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien wollen wir konsequent umsetzen und so den Energieverbrauch, die klimarelevanten Emissionen und die Emissionen von Luftschadstoffen weiter verringern.
4. Bei unseren Aktivitäten streben wir ehrgeizige Energiestandards an. Dies sind derzeit z. B.:
  - Geeignete Neubauten sollen den Standard "Niedrigstenergiegebäude" nach GEEG-Richtlinie der EU (Standard soll in der ENEC 2012 definiert werden) erhalten.
  - Bei der grundlegenden Außensanierung von Gebäuden streben wir eine Reduzierung des Wärmebedarfs um mind. 50 % an.
  - Der spezifische Wärmeenergieverbrauch aller städtischer Gebäude soll um insgesamt ca. 20 % bis 2020, bezogen auf 1999, gesenkt werden.
  - Bei umfangreichen energetischen Sanierungen und beim Neubau städtischer Gebäude wird der Einsatz von 100 % erneuerbarer Energien (einschl. Kraftwärmekopplung, Erdwärme und Abwärmenutzung) angestrebt.

- Bei öffentlichen Verkehrsmitteln und beim städtischen Fuhrpark sollen die spezifischen CO<sub>2</sub>- und sonstigen Emissionen bis 2020, bezogen auf 1999, um 20 % gesenkt werden.
5. Mit fachübergreifendem kommunalem Energiemanagement werden wir Klimaschutz und Energieeffizienz im Verantwortungsbereich der Stadt voranbringen und unserer Vorbildfunktion gerecht werden.
  6. Zusammen mit der e.wa riss werden wir weiterhin mit Förderprogrammen zu Energieeffizienz und Klimaschutz Anreize für private Haushalte zur Energieeinsparung und zum Einsatz erneuerbarer Energien schaffen.
  7. Als Gesellschafter der Energieagentur Biberach fördern wir gemeinsam mit der e.wa riss mit Beratung, Öffentlichkeitsarbeit und Projektinitiativen Energieeffizienz und Klimaschutz in Biberach.
  8. Biberach soll auch in Zukunft eine Stadt der kurzen Wege bleiben. Es gilt der Grundsatz "Innen- vor Außenentwicklung". Die dennoch notwendigen neuen Siedlungsflächen im Außenbereich werden flächenschonend und umweltverträglich gemäß den Zielen der kompakten Stadt entwickelt.
  9. Den öffentlichen Personennahverkehr werden die Stadtwerke gemeinsam mit der Stadt weiter entwickeln. Auch das Rad- und Fußgängernetz wollen wir weiter ausbauen und noch attraktiver machen. Für den Umweltverbund werden wir gezielt werben.
  10. Dieses Leitbild bedarf einer kontinuierlichen Fortschreibung nach dem Stand der Technik und des Wissens über Klimaschutz und Energieeffizienz.